

# „Turm nicht weiter ausbauen“

Grüne und SPD schalten Fraktion ein

VON SIEGFRIED DEISMANN

**Lilienthal.** Nach der Informationsveranstaltung am Dienstag zum Tetra-Funkturm im Gewerbegebiet Moorhausen, aus der die betroffenen Bürger mit wenig Hoffnung nach Hause gingen (wir berichteten), sind jetzt die Lilienthaler Grünen in Person ihres Fraktionssprechers Heiner Haase sowie für die örtlichen Sozialdemokraten deren Fraktionsvorsitzende Andrea Vogelsang aktiv geworden. Wie Haase gestern mitteilte, hat er den Grünen-Fraktionssprecher im Niedersächsischen Landtag, Stefan Wenzel, aufgefordert, sich im Innenministerium in Hannover dafür einzusetzen, dass bis zur Klärung möglicher Alternativstandorte die weitere Ausrüstung des Funkturms gestoppt wird. Mit gleicher Zielsetzung wandte sich die Lilienthaler SPD an ihren Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Stefan Schostok, teilte gestern Mittag Andrea Vogelsang mit. Für die nächste Sitzung des Lilienthaler Verwaltungsausschusses in 14 Tagen hat der Lilienthaler Grünen-Fraktionssprecher Heiner Haase zudem den Antrag gestellt, die Eignung der in der Diskussion befindlichen Alternativstandorte prüfen zu lassen und auch vom Landkreis eine verbindliche Aussage darüber einzuholen, ob einer der Standorte, der in einem Naturschutzgebiet liegt, genehmigungsfähig wäre. Darüber hinaus möchten die Grünen eine möglichst konkrete Kostenschätzung für eine Standortverlegung des Tetra-Funkturms, falls es darüber zu Verhandlungen zwischen der Gemeinde und dem Land kommen sollte.

Das Thema Tetra-Funktürme wird am kommenden Dienstag auf Antrag der Ritterhuder Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen auch den dortigen Planungsausschuss beschäftigen. Die Grünen fordern von ihrer Bürgermeisterin und vom Landkreis „eine offene und transparente Information“ über die Einrichtung des digitalen Funksystems. Es sei höchste Zeit, die Bürger umfassend über die geplanten Standorte sowie über das Strahlungspotenzial zu unterrichten.